

Das Calwer Wochenblatt
ersch. einm. wöchentlich dreimal:
Pienstag, Donnerstag u. Samstag.
Der Samstagnummer wird ein
Unterhaltungsblatt beigegeben.
Abonnementspreis halbjährl. 1 fl.,
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in
ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 42.

Mittwoch, den 16. April.

1873.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. Aushebung 1873.

Der von der Departements-Ersatz-Kommission genehmigte Reiseplan für das diesjährige Kreisersatzgeschäft im Landwehrbataillonsbezirk Calw ist folgendermaßen festgestellt:

15. April	Reise von Calw nach Wildberg.	26. April	Musterung in Neuweiler.
16. "	Musterung in Wildberg und Reise nach Altenstaig.	27. "	Sonntag. Reise nach Liebenzell.
17. "	Musterung in Altenstaig und Reise nach Nagold.	28. "	Musterung in Liebenzell und Reise nach Calw.
18. "	Musterung in Nagold.	29. "	Musterung in Calw.
19. "	Loosziehung daselbst.	30. "	Loosziehung in Calw und Reise nach Calmbach.
20. "	Sonntag. Reise nach Bondorf.	1. Mai	Musterung in Calmbach.
21. "	Musterung in Bondorf und Reise nach Entringen.	2. "	Reise nach Herrenalb.
22. "	Musterung in Entringen und Reise nach Herrenberg.	3. "	Musterung in Herrenalb.
23. "	Musterung in Herrenberg.	4. "	Sonntag. Reise nach Neuenbürg.
24. "	Loosziehung daselbst und Reise nach Gchingen.	5. "	Musterung daselbst.
25. "	Musterung in Gchingen u. Reise n. Neuweiler.	6. "	Loosziehung daselbst und Rückreise nach Calw.

Bei der Musterung haben sich die Pflichtigen, sowie die betreffenden Ortsvorsteher präzis an den bestimmten Terminen in nachstehender Reihenfolge einzufinden, und zwar:

1) bei der Musterung in Gchingen am 25. April:

Vormittags 9 Uhr: die Pflichtigen von Althengstett, Dachtel, Dedenspfrom; 10 Uhr: von Gchingen, Holzbronn, Ostelsheim; 11 Uhr: von Stammheim;

2) bei der Musterung in Neuweiler am 26. April:

Vormittags 9 Uhr: die Pflichtigen von Aigenbach, Michalden, Altkulach, Bergorte, Breitenberg, Emberg; 10 Uhr: von Hornberg, Liebelsberg, Martinsmoos, Neubulach, Neuweiler; 11 Uhr: von Oberhaugstett, Oberkollwangen, Rötchenbach, Schmied, Teinach, Würzbach, Zwerenberg;

3) bei der Musterung in Liebenzell am 28. April:

Vormittags 8 1/2 Uhr: die Pflichtigen von Dennjacht, Erntmühl, Hirsau, Liebenzell; 9 1/2 Uhr: von Nöttlingen, Monalam, Neuhengstett, Oberkollbach, Oberreichenbach; 10 1/2 Uhr: von Ottenbronn, Simmozheim, Unterhaugstett, Unterreichenbach;

4) bei der Musterung in Calw am 29. April:

Vormittags 8 Uhr: die Pflichtigen von Altbürg und Calw; 10 Uhr: diejenigen von Sonnenhardt, Speßhardt, Javelstein.

Bei der Musterung haben sich in den oben genannten Terminen und Orten nicht nur alle im Jahr 1853 geborenen, im Aushebungsbezirk gestellungspflichtigen jungen Männer, sondern auch die in den Jahren 1850, 1851 und 1852 geborenen, über deren Militärpflicht noch nicht definitiv entschieden ist, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Rechtsnachtheile zu stellen. Nicht zu erscheinen haben nur die zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst Ermächtigten und die Kranken, sowie diejenigen Angehörigen der früheren Altersklassen, welche vom Oberamt in den Stammrollen gestrichen und also entweder bereits ausgehoben oder zur Ersatzreserve verwiesen oder als dauernd unbrauchbar von der Departementsersatzkommission ausgemustert worden sind, oder welche in anderen Aushebungsbezirken gestellungspflichtig wurden. Alle gestellungspflichtigen Angehörigen früherer Altersklassen haben zuverlässig die ihnen im vorigen Jahre behändigten Loosungs- und Gestellungsatteste mitzubringen.

Loosziehung am 30. April.

An der Loosziehung am 30. April, welche Morgens 8 Uhr beginnt und für die Pflichtigen sämtlicher Amtsorte in Calw stattfindet, haben, wofern nicht in einzelnen Fällen etwas Anderes bestimmt wird, nur die gestellungspflichtigen Mannschaften von 1853 Theil zu nehmen. Auch haben bei diesem Orte die Ortsvorsteher nicht zu erscheinen.

Sollten Militärpflichtige, welche früher im Bezirke sich aufhielten, ihren Aufenthalt veränderten und demgemäß in den Stammrollen gestrichen wurden, neuerdings in den Bezirk zurückgekehrt sein, so wären dieselben in die Stammrollen neu einzutragen, zur Musterung vorzuladen und hievon ungefümt Nachricht hierher zu geben. Ebenso ist dem Oberamt von jeder An- und Abmeldung eines Pflichtigen ohne Verzug Anzeige zu machen.

Sobald die Stammrollen den Ortsvorstehern wieder zutommen, was in den nächsten Tagen geschehen wird, haben sie vorstehenden Anordnungen zu Folge die Pflichtigen zu den Musterungsterminen, sowie zur Loosziehung vorzuladen und für deren rechtzeitige Gestellung Sorge zu tragen. Gleichzeitig mit der Vorladung ist den Pflichtigen alles Lärmen und Schreien bei Strafe zu unterjagen. Für Kranke, Krüppel, Blödsinnige, welche bei der Musterung nicht persönlich erscheinen können, sind neben ärztlichen Zeugnissen auch solche von der Ortsbehörde vorzulegen.

Schließlich werden die Ortsvorsteher angewiesen, auch diejenigen Personen, zu deren Gunsten Zurückstellungs-Ansprüche geltend gemacht worden sind, auf den betreffenden Musterungstermin vor die Kreisersatz-Kommission gleichfalls vorzuladen.

Den 7. April 1873.

K. Oberamt.
Doll.

Calw. Armenbäder in Teinach betreffend.

Aus einer Stiftung des verewigten Herzogs Eberhard III. hat das gem. Oberamt unter Mitwirkung des Stadtpfarrers in Javelstein zum Besten von armen, die Brunnen- und Badelur in Teinach besuchenden Kurzgästen die Summe von 50 fl. zu verwenden, was in der Regel durch Verwilligung von Freibädern geschieht.

Nachfragen um Zulassung zum Genusse dieser Stiftung sind spätestens bis 1. Mai bei dem K. Stadtpfarramt Javelstein einzureichen und mit ärztlichen und gemeinderäthlichen Zeugnissen zu belegen, von welchen die ersteren die Zahl der nothwendigen Bäder, letztere das Prädikat, das Vermögen, sowie die Erwerbs- und Familienverhältnisse der Bittsteller anzugeben hätten.

Den 7. April 1873.

K. gem. Oberamt.
Doll. Mezger.





Nagold-Bahn. Fuhr-Alford.

Das Verführen von 7200 Centner Schienen und Schienenbefestigungsmitteln von Pforzheim auf die zwei Lagerplätze am Zelgenberg (unterer Tunnel-
eingang) und am Hungerbach oberhalb Dillstein wird in Alford vergeben, und findet
die öffentliche Absteichs-Verhandlung unter den Alfordsliebhabern

Samstag, den 19. April 1873, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Bauamtsbureau dahier statt.

Pforzheim, den 8. April 1873.

R. Eisenbahnbauamt.
Schmoller.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Johann Georg Stolz, Bäckers und Schenkwirthe in Liebenzell, wird die Schuldenliquidation am
Dienstag, den 1. Juni 1873,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Liebenzell vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hierdurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagsfahrt durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Falle zugleich spätestens an der Liquidationstagsfahrt die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtshanden zu bringen.

Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagsfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfandgläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schluß der Liquidationstagsfahrt.

Die an der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantantwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Executionsgesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Activprozesse gebunden; auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Vorg- oder Nachlassvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre dießfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs, welcher am

Montag, den 30. Juni 1873,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Liebenzell vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an. Als besserer Käufer wird nur Derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Calw, den 8. April 1873.

Königl. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Calw. Haus-Verkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus des Carl Müller, Conditors von hier, in der Ledergasse, mit Wirthschafts- und Laden-Einrichtung kommt am

Mittwoch, den 16. April 1873,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhaus zum ersten Mal zur Versteigerung.

Rathsschreiberei.
Haffner.

Revier Stammheim. Holz-Verkauf.



Am Freitag, den 18. April, aus dem Staatswald oberer Wasserbaum:

7 Nadelholzflöße mit 2,86 Fm., 1570 Nadelholzstangen, worunter 1180 Sopfenstangen, 2 Rm. eichene Prügel, 31 Rm. Nadelholzscheiter, 34 Rm. dto. Prügel und Anbruch, 290 eichene, 80 buchene, 6940 Nadelholz- und 50 Schlagraumwellen.

Zusammenkunft: Morgens 9 Uhr beim Rathhaus in Dedensfronn.

Revier Liebenzell.

Brennholz-Verkauf.



Am Freitag, den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, kommen im Adler zu Oberlenghardt zum Verkauf aus dem Staatswald Roth-

wasser (Rälbling):
154 Rm. Nadelholz-Scheiter,
48 " " Prügel,
8 " " Abfallholz.

Weil der Stadt.

Montag, den 21. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

wird aus dem Gemeinewald Streckenthal circa 300 Centner

Glanz- und Raitelrinde

auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich gebracht. Kaufsliebhaber ladet freundlichst ein
Den 10. April 1873.

Gemeinderath.

Speßhardt.

Schal-Eichen-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Montag, den 21. April,
Mittags 1 Uhr,

eine Parthie Schal-Eichen auf der Allmand.
Anwalt Lörcher.

Unterhaugstett. Holz-Verkauf.

Am nächsten
Samstag, den 19. d. M.,
Mittags 1 Uhr,

werden aus den Gemeinewaldungen 200 Stück Langholz, welches sich am besten zu Bauholz eignet, gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. April 1873.

Gemeinderath.

Deufringen.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 17. April d. J., werden im hiesigen Gemeinewald 14 Eichen von 31-62 Cm. Durchmesser, 9 Birken von 22-38 Cm. Durchmesser und 7 Buchen von 42-55 Cm. Durchmesser

verkauft.
Der Verkauf beginnt Morgens 8 Uhr.
Den 8. April 1873.

Schultheißenamt.

Breitling.

Stammheim.

Kloßholz-Verkauf.



Aus dem hiesigen Gemeinewald Brenntewald kommen am Freitag, den 18. April, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus allhier zum

Verkauf:
67 Stück tannene Säglöße mit 92,42 Festmeter, ausgezeichnete Qualität;
1 buchener Kloß, 5 1/2 Meter lang, mit 58 Cm. mittlerem Durchmesser, 1,32 Festm. haltend.

Der Waldmeister und Waldschütz ist angewiesen, das Holz vor dem Verkauf auf Verlangen im Wald vorzuzeigen. Liebhaber sind eingeladen.

Den 7. April 1873.

Schultheißenamt.

Rämpf.

Wilberg.

Rinden-Verkauf.

Am Samstag, den 19. d. M., Nachmittags 1 Uhr, verkauft die Stadtpflege auf dem Rathhause ca. 200 Raummeter Eichen- und ca. 24 Raummeter Fichten-Rinde, wozu Kaufsliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Stadtpflege.

Geiger.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Weisnähen in und außer dem Hause und bittet um gütiges Zutrauen.

Friederike Rant,

wohnh. bei Hrn. Schumm, 2 Tr. hoch.

10 Stück vorjährige

Landhühner

verkauft aus Auftrag
Zimmermann Haller.

in empfangen
Qualität

unter Gar

des Herrn
Früh
wieder be

ist bei mir

Den

von Sto

Ferner
Besorgung
sichere mög
stättig
gegen billige
werden u

Lotterieloose

Schiff



heißt brief
Augenblick



Ich erlaube mir mein mit den neuesten
**Frühjahrs- und Sommerstoffen assortirtes
 Tuch- und Bukskin-Lager**

in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem ich neben billigst gestellten Preisen ausgezeichnete Qualitäten zusichere.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von

Anzügen nach Maß

unter Garantie pünktlicher Arbeit und modernem Schnitt.

Carl Ziegler, Bahnhofstrasse.

Die Musterkarte

des Herrn Kaufholz in Stuttgart ist mit den neuesten
Frühjahrs- u. Sommerkleiderstoffen
 wieder bei mir eingetroffen und bitte um zahlreiche Bestellungen.
C. W. Heiler.

Die Musterkarte

des Herrn **F. C. Kapff** in Stuttgart
 ist bei mir aufgelegt. Ich empfehle sie zu gef. Benützung.
 Achtungsvoll

Carl Billing.

Den Herren Pflegern und Capitalisten empfehle ich mich zum

Ein- und Verkauf

von **Staatsobligationen, Pfandbriefen, Effecten**
 und **Lotterie-Loosen** jeder Art.

Ferner bin ich gerne bereit zur Umwechslung von Zins-Coupons und Besorgung des Incasso's oder Verkaufs von Wechseln auf alle Plätze und sichere möglichst billige und pünktliche Besorgung zu; auch ertheile ich Auskunft über statt gefundene Loos- und Gewinnziehungen und nehme Lotterie-Loose gegen billige Entschädigung zur Vormerkung an. Von mir gekaufte Loose werden unentgeltlich vorgemerkt.

Emil Georgii.

Staats-Obligationen,

Lotterieloose und sonstige Werthpapiere kauft und verkauft
 Verwaltungsaktuar **Ziegler.**

Schiffs-Gelegenheit nach Amerika

mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen,
 Hamburg und Havre.



Nähere Auskunft ertheilt und Ueberfahrts-Verträge
 schließt ab

Emil Georgii.

Gelder von und nach Amerika werden billigst besorgt.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Kitzsch, Berlin, Louisenstraße 45.
 Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.

Frischer Kalk

ist am Mittwoch, den 16. und Don-
 nerstag, den 17. April, zu haben auf
 der Ziegelei von

E. Horlacher.

Geld-Gesuch.

Es werden 1000 fl. gegen
 gefehliche Sicherheit aufzunehmen
 gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
 die Exped. d. Bl.

Liebelsberg.

450 fl. Pfleggeld

liegen gegen doppelte Versicherung zu 5%
 zum Ausleihen bereit bei

Johann Georg Braun,
 Gemeindepfleger.

Starke Gemüse = Seelinge,
 sowie sehr schöne Pensee's, Dahlien u. s. w.
 empfiehlt bestens

Gärtner Klöpfer.

Kartoffeln,

zum Essen und Stecken, verkauft
Louis Schlotterbeck, Seiler.

40 Schuh noch ungebrauchte
gußeiserne Röhren
 zu einer Wasserleitung, mit 1 Zoll Licht-
 weite, nebst Kniestück, hat zu verkaufen
C. W. Heiler.

2 Paar Lapins,

ein Paar ältere und ein Paar zuchtfähige,
 können abgegeben werden bei

Thudium.

In meinem Hinterhaus habe ich sogleich

2 Logis

zu vermietthen.

Gutruf, Bierbrauer.

Kost- und Logis-Gesuch.

Für einen anständigen Knaben von
 16 Jahren wird in einer guten Familie
 Unterkommen in Kost und Logis gesucht
 gegen billige Entschädigung. Gef. Anträge
 erbittet man sich durch die Exped. d. Bl.



Als Niederlage der Herren **Hauseisen & Reyscher** in Stuttgart sind
Frühjahrs-Jacken, Krägchen, Umwürfe,
fertige Unterröcke, Regenmäntel u. s. w.
 in neuer, reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche bei billigt gestellten Preisen bestens.
C. Ziegler, Bahnhofstraße.

Liebenzell.

Lehrlinge- und Lehrmädchen-Gesuch.

In meiner Goldfabrik finden nach der Confirmation mehrere Knaben und Mädchen Lehrstellen mit demselben Wochenlohn und derselben Arbeitszeit wie in Pforzheim.

Carl Friedr. Murrle,
gegenüber der Post.

Aerztliche Anerkennung.
 Dem Kaufmann Hrn. Heer hier bezeuge ich von dem G. A. W. Mayer, schon
weißen Brust-Syrup
 vielfach die besten Erfolge beobachtet zu haben.
 Lügen. Dr. Voigt.
 Nur echt bei
 W. Enslin in Calw.

Jeden Bandwurm
 entfernt binnen 3 bis 4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch Bleichsucht und Fledten und zwar brieflich: Voigt, Arzt zu Croppenstedt (Preußen).

Carotten

Brust- u. Hustenbonbons.

Die unter diesem Namen von der Hirsch-Apothek in Stuttgart dargestellten Bonbons sind das Resultat eifrigen Schaffens, um die größtmögliche Menge von Extracten aus den besten Kräutern und Wurzeln, welche von jeher gegen Brust-, Husten- und Lungenleiden angewendet wurden, in die wohlschmeckendste Form zu bringen. Sie sind bei Krampfhusten, Katarth und dessen Folgen, Hals- und Brustver-schleimungen u. s. w. von ausgezeichneter Wirkung.

Zwei jüngere
Weißnäherinnen
 finden in Pforzheim, bei auch mittleren Leistungen, dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine beliebige
Wasserkraft
 sammt schönen Localitäten in der Mitte der Stadt ist auf mehrere Jahre zu vergeben; wo? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Einen starken einspännigen neuen
Wagen
 mit eisernen Achsen hat zu verkaufen
 J. Georg Schaible, Wagner,
 in Ostelsheim.

Zu vermieten

ein kleines Zimmer, mit oder ohne Bett, Schulgasse Nr. 5.
 Herrenberg.

Lehrlingsgesuch.

Ein Lehrling kann sogleich unter billigen Bedingungen in die Lehre treten bei
 Gottlieb Friedrich Gerlach,
 Schlosser.

Zeugniß.

Bachofenmacher Schlauch von Neubulach hat mir einen Eisenherd, der schon mehrmals verändert wurde, wie auch Vorherd und Brennerer, so zu meiner Zufriedenheit eingerichtet, daß ich ihn aufs Beste empfehlen kann.
 Gehring zum Köhler
 in Ostelsheim.

Für unsere Goldwaaren-Fabrik in Pforzheim suchen wir noch einige
Lehrlinge.
 Dieselben erhalten fürs erste Jahr per Woche fl. 3. — Vergütung für Kost und Logis; im Uebrigen verweisen wir die Eltern auf die Pforzheimer Fabrikordnung. J. Maishofer u. Cie., Schulplatz in Pforzheim.

Auf Georgii wird ein fleißiges und ordnungsliebendes
Dienstmädchen
 gesucht; von wem? sagt die Exped. d. Bl.
 Mein oberes
Logis
 ist bis Georgii zu vermieten.
 Bäcker Esig,
 Lebergasse.

Zu beziehen aus allen Apotheken in Paleten à 6 kr. und in Schachteln à 12 kr. In Calw in beiden Apotheken.
 Eine Parthie gut gearbeitete
Hopsen-Eisen
 sind wieder vorräthig bei
 Schmied Geisel
 in Dägingen.

wurde Ostermontag Nachmittag auf der Straße zum Bahnhof eine Lombard-Taschen-Uhr, welche der rechtmäßige Eigenthümer gegen Er-satz der Einrückungsgebühren abholen kann bei
 Leopold Harisch
 in Kenntheim.

— Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts am Mittwoch, den 16. Mai: Vorm. 9 Uhr: 1) Gottlieb Schröter, lediger Dienstknecht von Schönberg, OA. Neuenbürg, wegen Diebstahls; 2) Christine, Ehefrau des Johannes König, Tagelöhners von Oberneubelsbach, OA. Neuenbürg, wegen Betrugs beim Schuldenwesen. Vorm. 10 Uhr: 3) Christian Friedrich Schneider, Maurer von Oberhausen, OA. Neuenbürg, wegen Erpressung und widerrechtlicher Einsperrung. Nachm. 3 Uhr: 4) Michael Kalmbach, 16 Jahre alter Bäcker von Zumweiler, Gemeinde Heselbrunn, OA. Nagold, wegen Diebstahls.

sowie andere in der Terrinaufnahme und dem Plan- und Kartenzichnen geübte Offiziere haben Befehl erhalten, sich nach Belfort zu begeben, um an der wegen der bevorstehenden Räumung zu beschleunigenden Vollendung der topographischen Aufnahmen, welche für die okkupirten französischen Gebiete angeordnet sind, Theil zu nehmen.
 — Man schreibt der „Zit. Z.“ aus Berlin: Wie es heißt, sind für den Fall des Ablebens des Papstes bereits unter den Hauptmächten, mit Ausschluß Frankreichs, Verabredungen getroffen, welche eine von den Jesuiten beabsichtigte Uebernahme ausschließen und auch andere, vielleicht geheim gehaltene Broves Bestimmungen zu verhindern geeignet sind.
 Amerika. New-York, 12. April. Nachrichten aus Central-Amerika zufolge wurde die Stadt San Salvador (20,000 Einwohner) von einem furchtbaren Erdbeben verwüstet, in welchem 800 Menschen umkamen. Der Schaden wird auf 12 Mill. Dollars veranschlagt.

— München, 10. April. Die hier abkömmlichen Offiziere des Generalstabs.
 Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Dellschlager.

Das Calwer V...
 erscheint wöchentlich
 mal: Dienstag
 tag u. Samstag
 Samstagnummern
 ein Unterhalts
 beigegeben.
 menspreis hal
 durch die Post
 Bezirk 1 fl. 16
 ganz Viertel

Uro.

Landweh
 15. April
 16. "
 17. "
 18. "
 19. "
 20. "
 21. "
 22. "
 23. "
 24. "
 25. "
 Be
 den best
 Born
 Born
 Born
 Bei
 Aushebung
 deren Mü
 Nicht zu
 der fröhe
 Erfahre
 in andere
 zuverlässig
 An
 welche M
 wofern n
 nehmen. A
 Sol
 Stammrol
 zur Muster
 meldung ei
 Sob
 vorstehen
 rechtzeiti
 zu unter
 Zeugnissen
 Schl
 geltend gema
 Den
 Da
 unbrauchbar
 unter Nachn
 sich stets gena
 so wäre solch
 Zugl
 fortlaufend A

